

II-767 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode.

27.7.1967

336/A.B.  
zu 305/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Finanzen Dr. Schmitz  
auf die Anfrage der Abgeordneten Hellwagner und Genossen,  
betreffend Übereignung der Volkswohnungen im Siedlungsgebiet Laab-Braunau  
am Inn.

-.-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Hellwagner und Genossen vom 7. Juni 1967, Nr. 305/J, betreffend Übereignung der Volkswohnungen im Siedlungsgebiet Laab-Braunau a. Inn, beehe ich mich mitzuteilen, daß das Bundesministerium für Finanzen bereits seit März 1966 intensiv bemüht ist, den Verkauf der Siedlungshäuser an die derzeitigen Mieter im Sinne eines möglichst weitgehenden, aber wirtschaftlich noch zu vertretenden Entgegenkommens zu ermöglichen.

Ein Vergleich der nun beabsichtigten Verkäufe mit den vor Jahren erfolgten Verkäufen von Siedlerstellen, die von Anfang an zum Verkauf bestimmt waren und in vielen Fällen auf Grund von Anwartschaftsverträgen veräußert werden mußten, ist wegen der rechtlichen Verschiedenheit nicht ohne weiteres zulässig. Bei den jetzigen Verkäufen handelt es sich durchwegs um Objekte, die von Anfang an als gesellschaftseigene Mietwohnungen ohne spätere Verkaufsabsicht und ohne jede Verkaufsverpflichtung errichtet wurden. Die Möglichkeit einer Annäherung wird jedoch derzeit noch geprüft.

Die Organe der Gesellschaft sind davon unterrichtet, daß das Bundesministerium für Finanzen auf eine möglichst rasche Abwicklung Wert legt.

-.-.-.-